

Superimpulse für London 2012 Finanzkrise hat Auswirkungen

(hubsi) – „In London wollte ich eh schon immer einmal einen Marathon fahren“, sagte Paralympics-Star und Sportler-Original Thomas Geierspichler bei der gestrigen Sportlerehrung des Landes zu seiner möglichen Teil-

nahme bei Olympia 2012. Roland Schwarzl, der die halbe Landes-Olympiastützung bekam, „weil er eigentlich in Peking dabei sein hätte müssen“, so David Brenner, setzt alles auf diese Spiele. „Da bin ich 31 und noch

lange nicht zu alt“, so der Zehnkampf-Hüne. Doch den größten Impuls setzte das Land durch die Förderung von sieben Hoffnungssportlern für 2012 mit je 2.000 Euro – das betrifft Judo-Aufsteiger Max Schirrhofer, Hedwig Lechenauer, Andi Giglmayr, Moritz Hinterseer, Florian Marchl, Amer Hrustanovic und Matthias Sailer. Eine tolle Ehrung war die für die 87-jährige Sport-Legende Robert Christl, der im Buch der Rekorde steht und in vielen Bereichen („1951 war ich in 20 Sportarten Europameister“) 30 Goldmedaillen holte. Der schlechte Sommer hatte seine Wasserski-Einsätze heuer auf 38 reduziert.

P.S.: Der Ehrungsabend (es gab 60 Medaillen) war top, am Rande war aber auch zu erfahren, dass die Finanzkrise ein geplantes Topevent im Frühjahr noch unsicher macht: das Freiluft-Reitturnier von Sepp Göllner. „Wir kämpfen noch um die Ausfinanzierung“, so Göllner.



Die LSO-Sportlerehrung als Promitreffen: von links Slalom-Ass Reinfried Herbst, Paralympics-Gewinner Thomas Geierspichler, Landeshauptmann-Stellvertreter David Brenner und Air-Race-Held Hannes Arch.

Foto: LPB/Neumayr



Florian Marchl, Mag. Walter Pfaller (LSO), Amer Hrustanovic

